

Projekt „Begabungspiloten“

„Gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler
Hamburger Projekt „Begabungspiloten“

Informationsveranstaltung am Landesinstitut, 18. Mai 2017

Jan Kwietniewski und Thomas Schamp
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Beratungsstelle besondere Begabungen (LIF 26/BbB)
www.li.hamburg.de/bbb



Allgemeine Informationen



- Projekt von BSB und LI
 - Umsetzung der Initiative von Bund und Ländern
 - Weiterentwicklung des Aktionsprogramms zur Begabtenförderung
- 12 Hamburger Schulen
 - 6 Grundschule, 3 Stadtteilschule und 3 Gymnasium
- Auftaktveranstaltung Ende September 2017

Ziele für die beteiligten Schulen

- Entwicklung einer ausgeprägten leistungs- und begabungsförderlichen Schulkultur
- Entwicklung und Implementierung spez. außerunterrichtlicher Enrichmentangebote
- Fachdidaktische Entwicklung von Konzepten zur individuellen Förderung
- Aufbau einer digitalen Lernplattform für Fachkräfte und zur Vernetzung zwischen den Schulen
- Verbesserung der schulinternen Beratungsangebote

BbB, Projekt Begabungspiloten

2x 5 Jahre: 2017-2027

Phase 1: 2017-2023

- **Schulentwicklung**
 - Weiterentwicklung des schuleigenen Förderkonzeptes
 - Erweiterung des Enrichmentangebotes (Kooperation mit der Claussen-Simon-Stiftung)
 - Leitbildarbeit
 - Verbesserung des Beratungsangebotes (Fortbildung einer Expertin/eines Experten)
- **Vernetzung mit anderen Schulen**
- **Unterrichtsentwicklung**
 - Fachspezifische Aspekte
 - Aufgabenentwicklung

Phase 2: 2023-2027

- Beitritt „Netzwerk der Hamburger Hospitationsschulen“
- Auswertung wissenschaftlicher Begleitung
- Fortbildung und Transfer an alle Schulen durch das LI

BbB, Projekt Begabungspiloten

Organisation



- Zwei jeweils fünfjährige Entwicklungsphasen
 - Zweite Phase ab 2023: beteiligte Schulen sollen als Kompetenzzentren andere Schulen beraten und Erfahrungen weitergeben
- Unterstützung durch das LI (federführend BbB)
 - Bedarfsorientierend: Beratung und Unterstützung durch Schulaufsicht
- Schul- und Unterrichtsentwicklung wird mit 5 WAZ Zuweisung/Schuljahr unterstützt

BbB, Projekt Begabungspiloten



**ERSTE PHASE SEPTEMBER
2017-JULI 2023**

Maßnahmen in den ersten 5 Jahren



- Weiterentwicklung des schulinternen Förderkonzeptes
 - Projektgruppe, bedarfsorientierte Arbeitsgruppen
 - Entwicklung schulspezifischer Enrichmentangebote für die Zielgruppe (Beteiligung der außerschulischer Expertinnen und Experten in den ersten 3 Jahren, Kooperation mit Claussen-Simon-Stiftung)
 - Unterrichts- und Schulentwicklung
- Fortbildungen und Qualifizierung
 - schulangepasste schulinterne Fortbildungen
 - Ausbildung schulinterner Beraterinnen/-er (Beratung im Einzelfall)
 - Schulleiterfortbildung
- Teilnahme an der Evaluation (wissenschaftliche Begleitung, Impulse)
- Begleitung und Beratung durch das Landesinstitut

BbB, Projekt Begabungspiloten

Erste Schritte im Schuljahr 2017/18



- Schulen
 - Gründung eines Projektteams
 - Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung eines schulinternen Enrichmentmodells (gesonderte Lerngruppen nach Drehtür-Modell oder als Projektphasen)
 - schulinterne Klärung und ggf. Fortbildung zu Auswahlkriterien und -prozessen
 - 8 Std. Fortbildung fürs Kollegium (schulspezifische Inhalte)
- Landesinstitut
 - Unterstützung durch schulexterne Angebote (Enrichmentkurse – außerschulische Experten/innen)
 - Klärungs- und Beratungsgespräche in jeder Schule
 - Erarbeitung eines schulspezifischen Qualifizierungskonzeptes und Beratung zum Enrichmentmodells)

BbB, Projekt Begabungspiloten

Erweiterte Fortbildung der schulinternen Beraterinnen/-er



- Intensive Fortbildung als Aufbauqualifizierung
 - Fachkraft für Begabtenförderung (FBF)
 - Multiplikator/in für Begabtenförderung an Grundschulen (MfB)
 - Beratungslehrkraft
 - modularischer Aufbau
 - Umfang: max. 30 Std./Schuljahr
- Zielsetzung: Erweiterung der Kompetenzen in Begabungsdiagnostik und –beratung (Einzelfall)
- Pro Schule min. eine Person
- Ab Schuljahr 2018/19 durch die BbB
 - Beteiligung bundesweiter Expertinnen/en

BbB, Projekt Begabungspiloten

Vernetzung



- Ab Frühjahr 2018
- 1. Phase zwei Vernetzungstreffen pro Schuljahr
 - Spezifisches Schwerpunktthema
 - Austausch
 - Kollegiale Lernprozesse
- Beispiele für geplante Schwerpunkte:
 - Drehtürmodelle
 - Komplexe Aufgabengestaltung
 - Enrichmentmodelle

BbB, Projekt Begabungspiloten

2. PHASE: SEP. 2022-JUL. 2027

2. Phase: Transfer der Erkenntnisse

- **Projektschulen = Kompetenzzentren**
 - ➔ Beitritt „Hamburger Netzwerk der Hospitationsschulen“
 - ➔ Informationen und Beratung anderer Schulen
- **Systementwicklung**
 - ➔ Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung sowie bundesweite Modelle/Erkenntnisse werden ausgewertet und transferiert
 - ➔ Fortbildungen am Landesinstitut
 - ➔ ggf. regionale Vernetzung

BEWERBUNG

Ablauf und Termine

- Bewerbungsschluss: **23. Juni 2017** bei der BbB
- Prüfung durch BbB, Abteilung Gestaltung und Grundsatz der BSB (B 5)
- Abstimmung der mit Schulaufsicht und Behördenleitung
- Mitteilung der Entscheidung **bis 7. Juli 2017**
- Kriterien:
 - Stand der Entwicklung und Umsetzung des schulischen Konzeptes zur Begabtenförderung
 - die beteiligten Schulen sollten sich bereits mit den Grundlagen der Begabtenförderung, Erkennungskriterien (bzw. schulischer Nomination) und Fördermöglichkeiten auseinander gesetzt haben
 - Ziel: eine Mischung aus sehr erfahrenen und im Aufbau befindlichen Schulen
 - regionale Verteilung der Schulen
 - Keine Cluster

Bewerbungsunterlagen

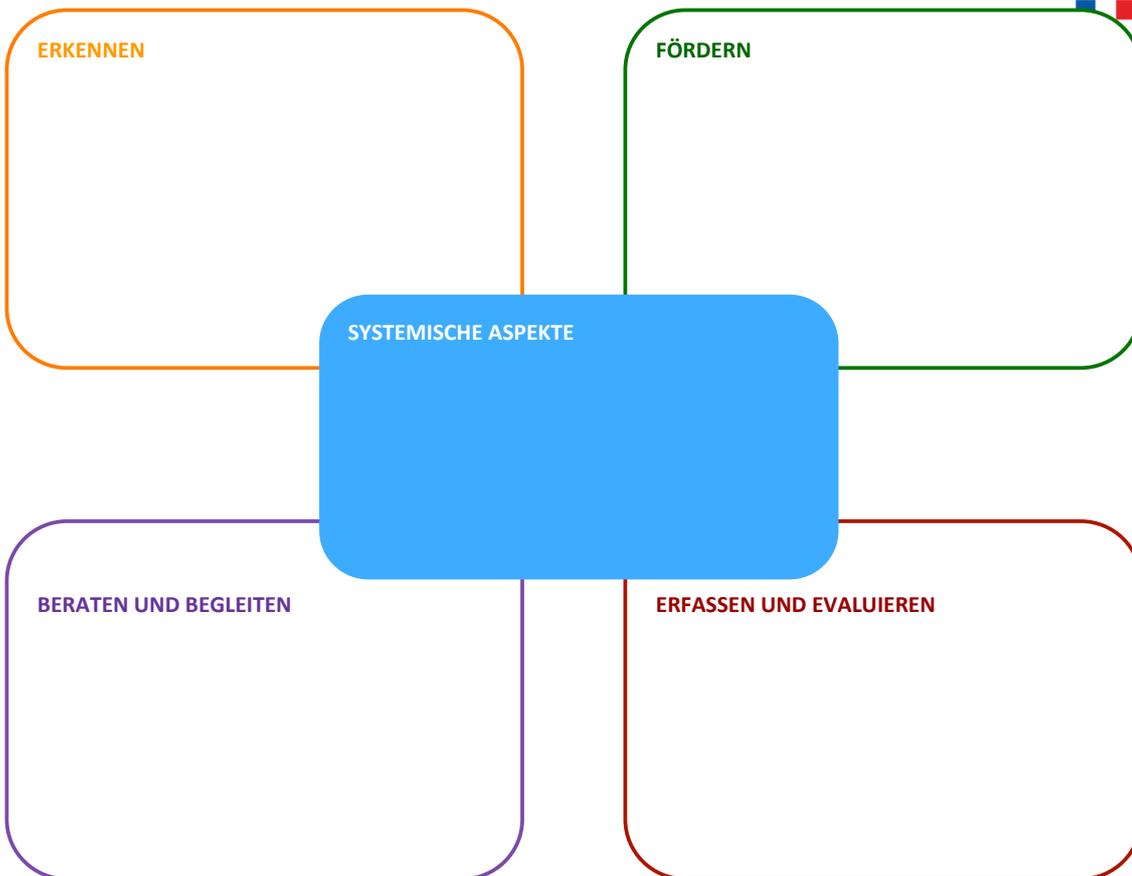
- Bewerbungsbogen
- Schulkonzept bzw. ein Förderkonzept zur Begabtenförderung (Richtwert 10, max. 15 Seiten)
 - Orientierung an den 5 Handlungsfelder aus der Handreichung der BbB
- Kurzes Motivationsschreiben (1-2 Seiten)
 - Verknüpfung mit den laufenden Vorhaben zur Unterrichts- und Schulentwicklung
 - Was kann die Schule umsetzen? Erste Vorstellungen
- Stellungnahme der Schulkonferenz (bis Mitte Sep. 2017 nachreichbar)

BbB, Projekt Begabungspiloten

Die beteiligten Schulen verpflichten sich....

- Teilnahme an beiden Phasen
- Umsetzung der 3 Module
- Gründung einer Konzeptgruppe (im Schuljahr 2017/18)
- Auswahl min. einer Lehrkraft für die erweiterte Fortbildung
- Bereitstellung der Mittel zur Projektarbeit und Fortbildungen
- Teilnahme an der Evaluation
- Ermöglichung von Hospitationen anderer Schulen (in der 2. Phase)

BbB, Projekt Begabungspiloten



© Beratungsstelle besondere Begabungen (2016)



**BEGABTEN
AN GYMNASIEN
UND STADTSCHULEN**

Ein schulisches Konzept zur Begabtenförderung erstellen und entwickeln
Eine Handreichung für die Fachkräfte für Begabtenförderung (FBF)

Qualitätsmerkmal	Umsetzung
<p>4.1.1.1. Mindeststandard</p> <p>a) Es gibt eine qualifizierte Fachkraft für Begabtenförderung (FBF).</p>	<p>a) Fachkraft für Begabtenförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die FBF hat an der entsprechenden Qualifizierung am LI erfolgreich teilgenommen bzw. erhielt eine LI-Anerkennung für eine alternative Qualifizierung. <input type="checkbox"/> Die schulinternen Aufgaben der FBF sind in Anlehnung an die FBF-Aufgabenbeschreibung der BSB mit der Schulleitung schriftlich vereinbart. <input type="checkbox"/> Die FBF wurde von der Schulleitung in der Schule eingeführt. Das Kollegium wurde dabei über die Rolle und die Aufgaben der FBF informiert. <input type="checkbox"/> Die FBF wird von der Schulleitung darin unterstützt, sich regelmäßig im Bereich Begabtenförderung fortzubilden (d.h. mindestens acht Zeitstunden pro Jahr). Dazu gehören auch die Vernetzungssitzungen der FBF. <input type="checkbox"/>
<p>b) Die Aufgabenbereiche einzelner Fachkräfte sind klar definiert.</p>	<p>b) Die Aufgabenbereiche, Schnittstellen und Kooperationen zwischen Förderkoordination, Beratungslehrkraft (bzw. Beratungsteam), didaktischer Leitung und ggf. weiteren Fachkräften sind geklärt und transparent. <input type="checkbox"/></p>

4.1.1.2. Erweiterung

Das Konzept zur Begabtenförderung wird von einer Konzeptgruppe bzw. einem Team („BF-Team“) entwickelt und gesteuert.

- Ein BF-Team, bestehend aus weiteren Funktionsträgerinnen und -trägern (bspw. Förderkoordination, didaktische Leitung, Abteilungsleitungen, spezialisierte Honorarkraft, Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler usw.) arbeitet in definiertem Rhythmus an dem Konzept zur Begabtenförderung der Schule.
- Innerhalb des BF-Teams gibt es abgesprochene Verantwortungsbereiche (z.B. Konzept; Erkennen; Förderung; Beratung; Evaluation).
- Die Schulleitung nimmt unterstützend an der Arbeit des BF-Teams teil.
- Das Kollegium ist über die Zuständigkeiten und Aufgaben des BF-Teams informiert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- „Begabungspiloten“ im Internet
→ www.li.hamburg.de/piloten
- Handreichung zur Erstellung der Förderkonzepte
→ www.li.hamburg.de/materialien-lehrkraefte
- Aktionsplan Begabtenförderung
→ www.li.hamburg.de/begabung

